

Denkanstoss

Autor(en): **Stauber, Jules**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 16

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

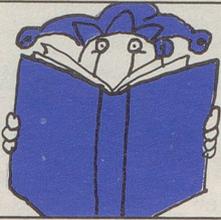
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das neue Buch



Literatur

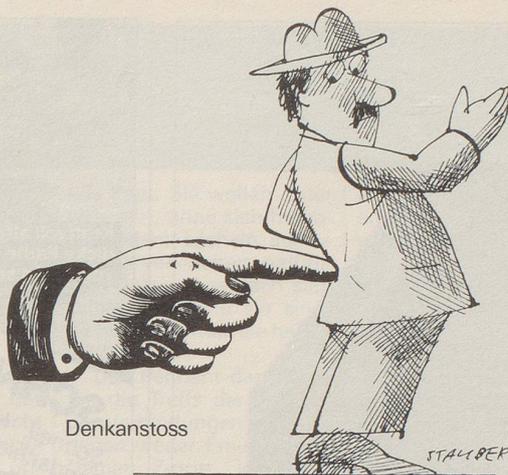
«Also sprach Buchhändler Brönge ...» enthält Bestseller-listige Bemerkungen eines hinterhältigen Bücherwurms: Comics über Büchermarkt, Autoren und Buchtitel von Cartoonist St. E. Köpf sowie Autor F. Albrecht. Komische Comic-Bonmots! (Econ Verlag, Düsseldorf).

«29 neue Kurzgeschichten aus der Zeitung *Zeit*» von bekannten und unbekannteren Autoren von überallher auf dem Globus sind bei Hoffmann und Campe, Hamburg, erschienen.

«Auf der Zeitachse» von Dieter Kühn enthält «vier Konzepte», nämlich vier Essays, auf einer Zeitachse angeordnet, die aus der Jahrhundertwende über die jüngste Vergangenheit in Gegenwart und Zukunft führen. (Suhrkamp Verlag, Frankfurt a.M.)

Mit «Giuseppe Verdi» (Hoffmann und Campe) schrieb Jacques Bourgeois eine Biographie des beliebtesten italienischen Komponisten. Der Verfasser ist ein Musikwissenschaftler und -kritiker, der als Festspielleiter selber Verdi-Opern aufführte.

Johannes Lektor



Denkanstoss

STALDER

Kein Wunder, dass es gewissen Mitarbeitern stinkt.

Selten ist es nur der ewige Stänkerer vom Dienst oder ein cholerischer Chef, die schuld sind, dass es den Mitarbeitern stinkt. Viel häufiger ist es ganz einfach die Tatsache, dass es in gewissen Betrieben tatsächlich zum Himmel stinkt.

Dem lässt sich allerdings sehr rasch abhelfen. Mit besserer Luft nämlich. Sie sorgt dafür, dass in Büros nicht ständig Dampf abgelassen und in Fabrikationsräumen nicht nur Schweiß produziert wird und dass Wohnungen wohnlich bleiben.

Und weil eine angenehme Atmosphäre schon einiges mehr bedeutet als lediglich warme oder kühle Luft, lohnt es, sich darüber zu informieren.



Aktionsgemeinschaft des ILK
(Informationszentrum der Luft- und
Klimatechnik)
Kappelergasse 14
8001 Zürich

Kostenlose Information über gute Luft gefällig?

OK, wir informieren Sie gerne.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

N5